

FASSAGEO 100

TECHNISCHES DATENBLATT

Sulfatbeständigen Zement mit kontrollierter Expansion beinhaltende Schlämme für Einsätze im Geothermiebereich



Sackware



Maschinenverarbeitung



Zusammensetzung

FASSAGEO 100 ist eine werksgemischte Injektionsschlämme für Einsätze im Bereich der Geothermie. Das Produkt beinhaltet sulfatbeständigen Zement, mikrofeine kolloidale Silikate mit hoher Puzzolanwirkung und mit spezifischer Oberfläche, kolloidalen Kalk und Füllstoff; hoch fließfähig und expansionskontrolliert.

Lieferung

- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

Verwendung

FASSAGEO 100 wird als Injektionsschlämme im Bereich der Geothermie verwendet (Schächte, Hohlräume für Geothermiesonden usw.).

Verarbeitung

Dem Produkt 43-45% sauberes Wasser begeben und mit dem Rührquirl oder mit spezifischen Geräten bis zum Erhalt einer ölig aussehenden, fließfähigen, homogenen Schlämme, frei von Betonbluten, anmischen. Mithilfe einer geeigneten Pumpe wird die Schlämme in das Rohr im Inneren der Bohrung eingepresst. Arbeitsgeräte noch vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser abwaschen; hat die Erhärtung bereits eingesetzt, ist eine mechanische Entfernung erforderlich.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Das frische Produkt ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Anwendung und gute Erhärtung der Schlämme wird eine Temperatur von +5° C als Mindestwert empfohlen. Unterhalb dieses Wertes würde sich das Abbinden übermäßig verzögern, unterhalb von 0° C wäre das frische oder noch nicht vollständig erhärtete Produkt dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.

FASSAGEO 100 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

FASSAGEO 100 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.



Technische Daten	
Spezifisches Trockengewicht	ca. 850 kg/m ³
Korngröße	Mindestens 99% < 0,09 mm
Anmachwasser	43-45%
Frischmörteldichte	ca. 1.800 kg/m ³
Ergiebigkeit	ca. 1.240 kg/m ³
Fließvermögen laut Marsh-Trichter (EN 445. Trichter-Methode)	≤ 25 Sekunden
Fließvermögen laut Marsh-Trichter nach 30 Minuten (EN 445. Trichter-Methode)	≤ 35 Sekunden
Zeitpunkt des Abbindebeginns	ca. 8 Stunden
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 196)	≥ 2 N/mm ²
Ausschwitzung (EN 445. Docht-Methode)	≤ 0,1%
Wärmeleitfähigkeit	λ = 1,0 W/m·K (durch Messung auf dem Produkt selbst. gemäß Prüfmethode EN 12664 modifiziert)
Recycling-/Wiedergewerhten/Nebenproduktinhalten	Das Produkt enthält Recyclingprodukte/wiederverwertete Produkte/Nebenerzeugnisse. Die entsprechende Erklärung ist auf Anfrage erhältlich.
Die untenstehenden Leistungsangaben wurden durch Anmischen des Produktes mit 44% Wasser erhalten, und zwar in einer Umgebung mit kontrollierter Temperatur und Feuchtigkeit (20±1° C und 60±5% R.F.).	

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.